



SMRT V300

PRODUKT-BENUTZERHANDBUCH

AIS

VHF
DSC

121.5
MHz

M
CLASS-M

GNSS

EINFÜHRUNG

Einführung	3
Verzeichnis von Fachbegriffen und Akronymen	4
Warnungen und Sicherheitshinweise	5-6

sMRT V300 – ÜBERBLICK

Einführung	7
Verpackungsinhalt	8
Produktdetails	9
Geräteetikett	10

BENUTZUNG DES GERÄTS

Gerät betriebsbereit machen	11
Gerät aktivieren	12
Gerät deaktivieren	13
Verhindern einer unbeabsichtigten Aktivierung	14
Prüfung	15-18
Neuzertifizierung und Wartung	19
App für Mobiltelefone	20-21

DOKUMENTE

Garantie	22-23
Haftungsausschluss	23
Hinweise zur Schutzmarke	24
Allgemeine Geschäftsbedingungen	24
Technische Daten	25-26
Produkt-Zubehör	27

EINFÜHRUNG

Dieses Benutzerhandbuch enthält alle Informationen, die für den Betrieb und die Prüfung des sMRT V300 erforderlich sind. Die folgenden Symbole und gängigen Begriffe werden verwendet, um wichtige Informationen zu vermitteln. Beachten Sie diese Hinweise immer. Vergewissern Sie sich, dass Sie vor der ersten Verwendung des Geräts den Abschnitt „Warnungen und Sicherheitshinweise“ in diesem Handbuch gelesen haben.



WARNUNGEN: Anweisungen, deren Nichtbeachtung bei unsachgemäßem Betrieb des Geräts zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann. Diese Anweisungen müssen für einen sicheren Betrieb beachtet werden.



VORSICHTSMASSNAHMEN: Anweisungen, deren Nichtbeachtung bei unsachgemäßem Betrieb des Geräts zu Verletzungen oder Sachschäden führen können. Diese Anweisungen müssen für einen sicheren Betrieb beachtet werden.



WICHTIGE HINWEISE: Wichtige Anweisungen, die beim Betrieb des Systems beachtet werden müssen.

SCHREIBWEISEN

- sMRT V300 Hardware-Funktionen werden in fetten Großbuchstaben dargestellt, z. B. **ARMING SWITCH** (Bereitschaftsschalter).
- Der Betriebsstatus wird in fetten Großbuchstaben mit eckigen Klammern dargestellt, z. B. **[OFF]** (Aus).

ERSTMALIGE BENUTZUNG DES sMRT V300

Vor der ersten Benutzung vergewissern Sie sich bitte, dass Sie das Benutzerhandbuch vollständig gelesen und verstanden haben, und führen Sie einen kompletten Systemtest durch, wie auf Seite 18 beschrieben.



ACHTUNG: sMRT V300-Eigentümerverzeichnis. Als verantwortungsbewusster Hersteller von lebensrettenden Mann-über-Bord-Geräten unterhält der Hersteller eine Datenbank zur Eigentümerregistrierung, um den staatlichen Such- und Rettungsbehörden (SAR) bei einem Notfall Kontaktdaten zur Verfügung zu stellen.



VORSICHT: Der sMRT V300 darf nur in Notfällen verwendet werden. **VORSÄTZLICHER MISSBRAUCH KANN SCHWERE STRAFEN NACH SICH ZIEHEN.**

VERZEICHNIS VON FACHBEGRIFFEN UND AKRONYMEN

1

121,5 MHz –
VHF-Notfrequenz 121,5 für den
internationalen Flugfunkdienst

Aa

Ack – Acknowledgement
(Bestätigung)

AIS – Automatic Identification
System (Automatisches
Identifizierungssystem)

Dd

DSC – Digital Selective Calling
(Digitaler Selektivruf)

Ee

ECDIS – Electronic Chart
Display and Information System
(Elektronisches Seekartenanzeige-
und Informationssystem)

EPIRB – Emergency Position
Indicating Radio Beacon
(Notfunkbake)

Ff

FCC – Federal Communications
Commission (Bundeskommision
für Kommunikation)

Gg

Galileo – Satellitensystem der
Europäischen Union

GNSS – Global Navigation
Satellite System (Globales
Satellitennavigationssystem)

GPS – Global Positioning
System (Globales
Positionsbestimmungssystem)

li

IS – Intrinsically Safe (Eigensicher)

Kk

Klasse M – MOB class for DSC
marine radio communications
(MOB-Klasse für DSC-
Seefunkverkehr)

LI

LED – Light Emitting Diode
(Lichtemittierende Diode/
Leuchtdiode)

Mm

MAYDAY – Voice distress priority
message (Sprachnotmeldung mit
Priorität)

MHz – Megahertz

MMSI – Maritime Mobile Service
Identity (Maritime Mobilfunkdienst-
Kennung)

MRT – Marine Rescue Technologies
(Maritime Rettungstechnologien)

MSLD – Maritime Survivor Locating
Device (Seefunkbake)

mW – Milliwatt

Pp

PFD – Personal
Flotation Device
(Rettungsschwimmkörper)

Rr

RTCM – Radio
Technical Commission
for Maritime Services (Kommission
für maritime Telekommunikation)

Rx – Radio receiver
(Funkempfänger)

Ss

SAR – Search & Rescue (Suche
und Rettung)

Seriennummer –
Identifikationsnummer des
Herstellers

SOLAS – Safety Of
Life At Sea (Schutz des
menschlichen Lebens auf See)

Tt

Tx – Radio transmitter (Funksender)

Vv

VHF – Very High Frequency
(Ultrakurzwellen)

Ww

W – Watt

WARNUNGEN UND SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNGEN:

- Der sMRT V300 ist eine lokal einsetzbare Seefunkbake (MSLD), die Notfallmeldungen über VHF DSC, 121,5 MHz und die GNSS-Position des Trägers über AIS sendet.
- Führen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Geräts einen vollständigen Systemtest durch, um sicherzustellen, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert.
- Nach der Anbringung an einen PFD muss alle 3 Monate ein kompletter Systemtest des sMRT V300 durchgeführt werden. Testen Sie das Gerät höchstens einmal pro Monat, um eine verminderte Batterieleistung in einem Notfall zu vermeiden.
- Der sMRT V300 sollte nur in maritimen Umgebungen verwendet werden und ist **NICHT** für den Einsatz an Land geeignet.
- Der sMRT V300 darf NUR in Notfällen verwendet werden. **VORSÄTZLICHER MISSBRAUCH KANN SCHWERE STRAFEN NACH SICH ZIEHEN.**
- Beim Einsatz in einer gewerblichen Umgebung wird eine jährliche Inspektion und Neuzertifizierung des sMRT V300 durch einen autorisierten Servicepartner alle 12 Monate empfohlen.
- Der sMRT V300 darf nicht demontiert werden, da er keine vom Benutzer zu wartenden Teile enthält.
- Zugelassene Servicepartner bieten einen umfassenden Wartungs- und Reparaturdienst für die Neuzertifizierung von Geräten und den Austausch von Batterien. Eine vollständige Liste der zugelassenen Servicepartner finden Sie auf der sMRT-Website, smrtsos.com.
- Das hochintensive Stroboskoplicht der Warnblinkleuchte des Geräts kann bei längerer Betrachtung zu Unbehagen führen. Vermeiden Sie es, direkt darauf zu starren, wenn es aktiviert ist.
- Der sMRT V300 verwendet Positionsdaten, die von seiner internen GNSS-Antenne stammen, um den Standort eines über Bord gegangenen Menschen zu bestimmen. Um eine GNSS-Position zu ermitteln, ist eine klare Sicht auf den Himmel erforderlich.
- Bitte beachten Sie, dass die Genauigkeit des Geräts von der Genauigkeit der empfangenen Positionsdaten abhängt.
- Der sMRT V300 enthält Lithiumbatterien. Der sMRT V300 darf nicht durchstoßen, verformt, kurzgeschlossen, wiederaufgeladen oder verbrannt werden. Andernfalls ERLISCHT die Produktgarantie.
- Vermeiden Sie es, die Antenne im aktivierten Zustand unnötig zu berühren, und entfernen Sie sie nicht.

- Der sMRT V300 darf nur an PFDs (Rettungsschwimmkörpern) angebracht werden, die vom Hersteller zugelassen sind.
- Eine vollständige Liste hierzu finden Sie online.
- Zur Fixierung des Geräts am PFD dürfen nur vom Hersteller zugelassene und mitgelieferte Befestigungssets verwendet werden.
- Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sicherzustellen, dass zusätzliche Ausrüstung, wie Überlebensanzüge/Gurte, PSA, Gürteltaschen, Kleidung usw., den Betrieb des sMRT V300 nicht beeinträchtigt.
- Der sMRT V300 ist nicht schwimmfähig. Bringen Sie ihn daher in der Nähe von Wasser mit einem Umhängeband an der Rettungsweste an, um ein Verlieren zu vermeiden.
- Um eine Beschädigung oder den Verlust des Geräts zu vermeiden, stellen Sie bitte sicher, dass es durch die Öse auf der Rückseite des Geräts an einem Umhängeband befestigt ist.
- Falls Sie einen Überlebensanzug tragen und den sMRT V300 nicht manuell aktivieren können, sorgen Sie dafür, dass die gesamte Funkbake zur Wasseraktivierung mindestens 2 Sekunden lang in Wasser getaucht ist.

**VORSICHTSMASSNAHMEN:**

- Lackieren Sie den sMRT V300 nicht und reinigen Sie ihn nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln oder Lösungsmitteln. Einige Reinigungsmittel können die Dichtungen beschädigen und die Intaktheit des Geräts beeinträchtigen. Dadurch **ERLISCHT** die Produktgarantie.
- Um sicherzustellen, dass der sMRT V300 in einem Notfall wie vorgesehen funktioniert:
 - Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
 - Legen Sie das Gerät nicht in direktes Sonnenlicht oder in eine Umgebung, in der es hohen Temperaturen über 70 °C ausgesetzt ist.
 - Überprüfen Sie das Gerät regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß, sichtbaren Rissen oder anderen Schäden.

Wenn Sie einen Schaden feststellen, benutzen Sie das Gerät **NICHT** und wenden Sie sich an einen zugelassenen Servicepartner.

EINFÜHRUNG

Der sMRT V300 ist eine Multisystem-Seefunkbake, die nach RTCM-Standard 11901.2 und EU-Norm EN 303 132 V2.1.1 für den Einsatz bei einem Mann-über-Bord-Notfall (MOB) entwickelt wurde.

Die Integration von VHF DSC, AIS-Technologien, sowie 121,5 MHz stützt Seeleute in Not mit lebensrettender Technologie aus, um die Wahrscheinlichkeit einer schnellen Ortung und Bergung durch ein Schiff oder die Such- und Rettungsbehörden (SAR) erheblich zu erhöhen.

SO FUNKTIONIERT DER sMRT V300

Der sMRT V300 nutzt das VHF-Seefunkband, um DSC-Notrufe und aktualisierte GPS-Positionen regelmäßig vom Unfallopfer im Wasser an VHF DSC-Funkgeräte sowie an mit AIS ausgestattete Schiffe in Reichweite zu senden. Eine kurze Verzögerungszeit vor der Aktivierung soll verhindern, dass das Gerät versehentlich aktiviert wird.

Das sMRT V300 sendet während der Aktivierung Notrufmeldungen über AIS und VHF DSC, sowie auf 121,5 MHz. Der sMRT V300 verwendet einen internen GPS-Empfänger, um innerhalb einer Minute nach Aktivierung eine Position zu ermitteln. Das Gerät versendet dann VHF DSC- und AIS-Meldungen, die die aktuelle Position des Geräts enthalten.



Akustischer Alarm

Der akustische Warnton ist ein Zeichen dafür, dass das Gerät alarmiert und macht im Falle einer Fehlaktivierung darauf aufmerksam.



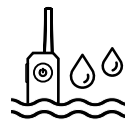
MOB-Standort über AIS

Der Standort des MOB wird regelmäßig aktualisiert und auf einem AIS-fähigen Gerät angezeigt.

121.5
MHz

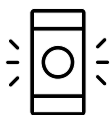
121,5 MHz

Verfügt über ein energiesparendes Peilsignal (Homing-Signal) zur Unterstützung lokaler Rettungsmaßnahmen.



Zwei Aktivierungsmethoden

Das Gerät wird entweder manuell oder – wenn es sich länger als 2 Sekunden in Wasser befindet – automatisch aktiviert.



Visuelle DSC-Bestätigung

LEDs zeigen an, dass das DSC-Notsignal empfangen und von einem Dritten bestätigt wurde.



Zwei GNSS-Empfänger

Die Ausstattung mit sowohl einem GPS- als auch einem Galileo-GNSS-Empfänger ermöglicht eine beschleunigte Positionsbestimmung.



Klasse M

Entspricht der europäischen Verordnung ECC/DEC/(22)02 für die Verwendung von MOB-Geräten.



Alarmsignal über VHF DSC

Alle in der Nähe befindlichen Schiffe werden automatisch über VHF DSC auf die Mann-über-Bord-Situation aufmerksam gemacht.

VERPACKUNGSIHALT

- A** sMRT V300
- B** Clip für Befestigung am Auftriebskörper der Rettungsweste
- C** Montageclip für Mundschlauch
- D** Umhängeband



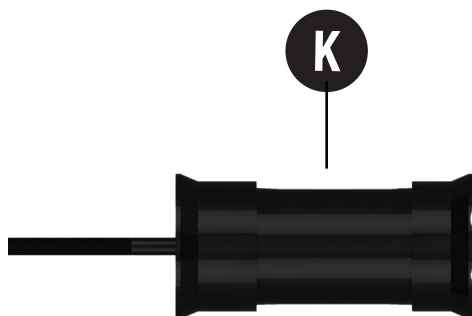
PRODUKTDDETAILS

- A** Antenne
- B** Öse für Umhängeband
- C** Warnblinkleuchte
- D** TEST-Taste
- E** Schalterabdeckung
- F** Linke LED
- G** Rechte LED
- H** Ein/Aus-Taste
- I** GNSS-Zone (inkl. GPS und Galileo)
- J** NFC-Zone
- K** Wassersensor



ÖSE FÜR UMHÄNGEBAND

Durch die Öse auf der Rückseite des Geräts kann die Schnur des Umhängebands geführt und sicher befestigt werden.



WASSERSENSOR

Das Kabel des Wassersensors ist an der Unterseite des sMRT V300 angebracht. Der Sensor muss sich zur Aktivierung mindestens 2 Sekunden lang in Wasser befinden.

GERÄTEETIKETT

Auf der Rückseite des Geräts befindet sich ein Etikett mit allen relevanten Geräte- und Sicherheitsinformationen sowie den Konformitätsvorschriften. Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie mit den angezeigten Informationen vertraut sind.



AIS

AIS – Der Standort des MOB wird regelmäßig aktualisiert und auf einem AIS-fähigen Gerät angezeigt.

VHF DSC

VHF DSC – Alle in der Nähe befindlichen Schiffe werden automatisch über DSC auf die Mann-über-Bord-Situation aufmerksam gemacht.

121.5 MHz

121,5 MHz – Das Gerät sendet ein Peilsignal (Homing-Signal) zur Unterstützung lokaler Rettungsmaßnahmen.

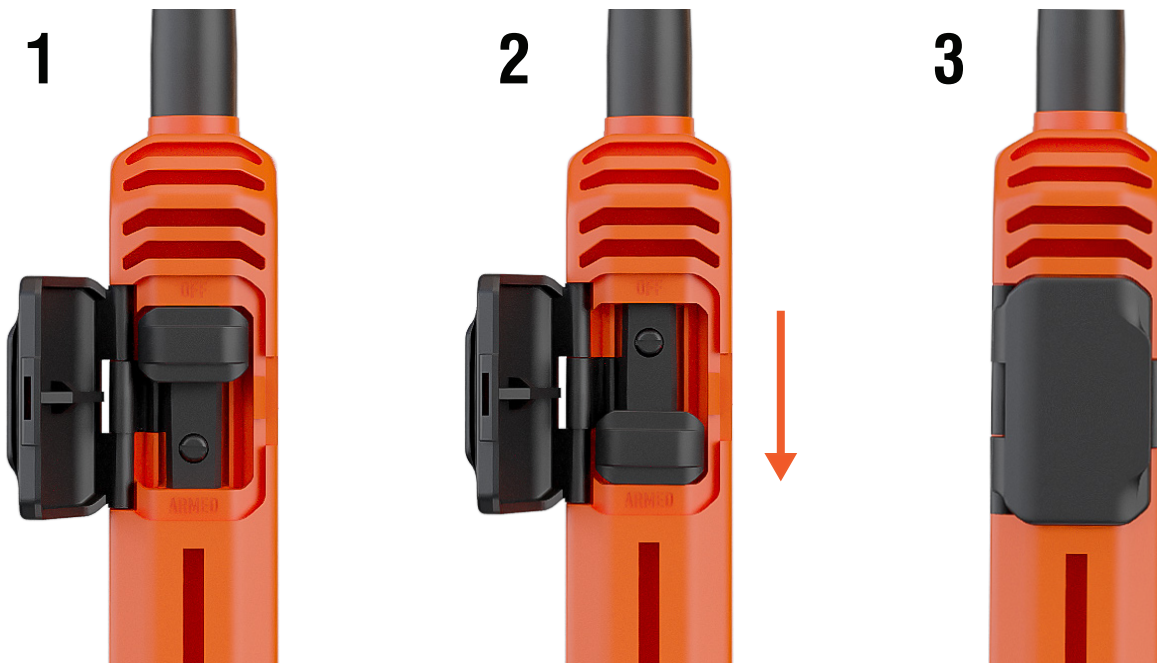
M
CLASS-M

Klasse M – Entspricht der europäischen Verordnung ECC/DEC/(22)02 für die Verwendung von MOB-Geräten.

GNSS

GNSS – Kombiniert GPS- und Galileo-GNSS-Empfänger für eine beschleunigte Ortung.

GERÄT BETRIEBSBEREIT MACHEN



1. Die Funkbake wird **[OFF]** (aus) und **[UNARMED]** (nicht aktiviert) geliefert.
2. Öffnen Sie zunächst die **SCHALTERABDECKUNG**, die sich an der Seite der Funkbake befindet.
3. Schieben Sie dann den **BEREITSCHAFTSSCHALTER** nach unten in die Position **[ARMED]** (bereit).
4. Schließen Sie dann die **SCHALTERABDECKUNG** wieder, um den Schalter sicher in seiner Position zu halten.

Wir empfehlen, das Gerät bei Nichtgebrauch auf **[OFF]** (Aus) zu stellen.

GERÄT AKTIVIEREN



Um den sMRT V300 zu aktivieren, gehen Sie bitte wie folgt vor.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät **[ARMED]** (bereit) ist.
2. **EIN/AUS-TASTE** 1 Sekunde lang drücken
3. -ODER- Gerät 2 Sekunden lang in Wasser eintauchen.



WICHTIGER HINWEIS: Für eine optimale Leistung der automatischen Wasseraktivierung muss das Wassersensorkabel mindestens 2 Sekunden lang vollständig in Wasser eingetaucht sein.

GERÄT DEAKTIVIEREN



1. Halten Sie die **EIN/AUS-TASTE** 3 Sekunden lang gedrückt. -ODER-
2. Öffnen Sie die **SCHALTERABDECKUNG** und schieben Sie den **BEREITSCHAFTSSCHALTER** von der Position **[ARMED]** (bereit) auf die Position **[OFF]** (aus). Dadurch werden sämtliche Übertragungen gestoppt.
3. DSC-Funkgeräte der Klasse A und Landstationen können im Rahmen einer SAR-Tätigkeit weitere DSC-Übertragungen aus der Ferne deaktivieren. Dadurch wird der Notfall bestätigt und die Funkbake zeigt ein grünes Licht, sie sendet jedoch weiterhin ihre Position über AIS, bis sie manuell deaktiviert wird.
4. Wenden Sie sich so schnell wie möglich an die Küstenwache oder die für Ihre Region zuständige Such- und Rettungsleitstelle, um mitzuteilen, dass Sie den Alarm aufgehoben haben.



WICHTIGER HINWEIS: Wenn Sie keinen Zugang zu einem VHF-Seefunkgerät haben, kontaktieren Sie Ihre Such- und Rettungsbehörde per Telefon und AIS-Meldungen mit der aktuellen Position des Unfallopfers.

VERHINDERN EINER UNBEABSICHTIGTEN AKTIVIERUNG

Der sMRT V300 verfügt über eine **SCHALTERABDECKUNG**, um zu verhindern, dass das Gerät versehentlich aktiviert wird. Darüber hinaus ist die manuelle Aktivierung ein zweistufiger Prozess, bei dem der Benutzer die **SCHALTERABDECKUNG** öffnen und den **BEREITSCHAFTSSCHALTER** auf die Position **[ARMED]** (bereit) schieben muss, um das Gerät betriebsbereit zu machen. Anschließend muss der Benutzer die **EIN/AUS-TASTE** drücken, um das Gerät zu aktivieren.

Sollte das Gerät versehentlich aktiviert werden, kann der Benutzer den **BEREITSCHAFTSSCHALTER** innerhalb von 10 Sekunden auf **[OFF]** (aus) schieben, um das Senden von Notsignalen zu verhindern.

VERMEIDUNG VON FEHLALARMEN

- Halten Sie das Gerät von kleinen Kindern fern und unterrichten Sie alle Benutzer über die Bedienung des Geräts und die Folgen von Fehlalarmen.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät in einer trockenen und kühlen Umgebung gelagert wird.

sMRT V300 LED-ANZEIGEN

Während des Betriebs zeigt die **LINKE LED** den Gerätestatus und die **RECHTE LED** den GPS-Status an. Die LEDs können Folgendes anzeigen:

STATUS	LINKE LED	RECHTE LED
Bereitmachung (gute Batterie)	3 grüne Blinksignale ●	3 grüne Blinksignale ●
Bereitmachung (schwache Batterie)	3 rote Blinksignale ●	3 rote Blinksignale ●
Rückkehr in den Ruhezustand	1 rotes Blinksignal ●	1 rotes Blinksignal ●
Alarmierung (kein GNSS)	Langsames lilafarbenes Blinken ●	Aus
Alarmierung (GNSS-Ortung)	Langsames weißes Blinken ○	Aus
Fernbestätigung (DSC-Bestätigung empfangen)	Langsames grünes Blinken ●	Grünes Dauerlicht ●
Aufhebung des Alarms	1 rotes Blinksignal ●	1 rotes Blinksignal ●

STATUS	LINKE LED	RECHTE LED
Störung – Batteriezustand kritisch	Schnelles rotes Blinken ●	Aus
Störung – Wartungsintervall	Schnelles rotes Blinken ●	Langsames weißes Blinken ○
Störung - Manipulation am Gehäuse	Schnelles rotes Blinken ●	Langsames lilafarbenes Blinken ●



WICHTIGER HINWEIS: Wenn während des Funktionstests ein Fehler auftritt, NICHT BENUTZEN und einen zugelassenen Servicepartner kontaktieren.

PRÜFUNG

Der sMRT V300 wird zum Zeitpunkt der Herstellung einem kompletten Systemtest unterzogen. Wir empfehlen, vor der ersten Verwendung einen kompletten Selbsttest des Geräts durchzuführen.

Nach der Inbetriebnahme wird empfohlen, alle 3 Monate einen kompletten Systemtest des sMRT V300 durchzuführen. Testen Sie das Gerät NICHT öfter als einmal pro Monat, da dies die Batterieleistung in einem Notfall beeinträchtigen könnte.

Für eine optimale Leistung wird empfohlen, das Gerät zu einer autorisierten Kundendienststelle zur jährlichen Wartung und Neuzertifizierung zu bringen.

WARNUNGEN:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät während des Tests ungehinderte Sicht auf den Himmel hat, um ein GNSS-Signal zu empfangen.
2. Sollte der sMRT V300 einen Teil eines Selbsttests oder einen kompletten Systemtest nicht bestehen, nehmen Sie ihn umgehend außer Betrieb und wenden Sie sich an einen Servicepartner.

SYSTEMTEST

Um einen Test des sMRT V300 durchzuführen, stellen Sie sicher, dass der **BEREITSCHAFTSSCHALTER** auf **[OFF]** (aus) steht und halten Sie dann die Taste **[TEST]** mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

Die Selbsttest-**LED**-Anzeigen werden zu diesem Zeitpunkt mehrere Sekunden lang eingeblendet und es wird wie folgt darauf hingewiesen: Kurze Piepstöne (ca. alle 15-20 Sekunden).

Die **LINKE LED** zeigt den Geräteteststatus an und die **RECHTE LED** zeigt den GPS-Teststatus an.

STATUS	LINKE LED	RECHTE LED
Test-Start (gute Batterie)	Grünes Dauerlicht ●	Grünes Dauerlicht ●
Test-Start (schwache Batterie)	Rotes Dauerlicht ●	Rotes Dauerlicht ●
Test-Start/Warten auf GNSS- Ortung (gute Batterie)	Langsames abwechselndes grünes Blinken ●	Langsames abwechselndes grünes Blinken ●
Test-Start/Warten auf GNSS- Ortung (schwache Batterie)	Langsames abwechselndes rotes Blinken ●	Langsames abwechselndes rotes Blinken ●
Testübertragung (AIS-Burstsignal)	Schnelles abwechselndes lilafarbenes Blinken ●	Schnelles abwechselndes lilafarbenes Blinken ●
Testübertragung (DSC)	Schnelles abwechselndes lilafarbenes Blinken ●	Schnelles abwechselndes lilafarbenes Blinken ●



WICHTIGER HINWEIS: Wenn Sie den DSC nicht quittieren können, ist der Test ist der Testvorgang abgeschlossen. Der Test wird automatisch nach nach 5 Minuten oder halten Sie die Taste T gedrückt, um den Test zu beenden.

Test (Warten auf DSC-Bestätigung)	Langsames weißes Blinken ○	Aus
Testzeit abgelaufen	5 rotes Blinkensignale ●	Rotes Dauerlicht ●

Ack = Anerkenntnis

Alt = abwechselnd

Rx'd = erhalten

Txing = Übermittlung

KOMPLETTER SYSTEMTEST

1. Die LED-Anzeigen informieren über den Zustand der Batterie. **[GRÜN]** ist gut, **[ROT]** bedeutet, dass die Batterie ausgetauscht werden muss. Während Stufe 1 wird das GNSS aktiviert, um nach Satelliten zu suchen.
2. Das AIS-Test-Burstsignal wird gesendet – die **LED**-Anzeige leuchtet lila.
3. Die DSC-Testnachricht wird übertragen – die **LED**-Anzeige wechselt auf weiß.
4. Die Funkbake wartet bis zu 2 Minuten auf eine DSC-Bestätigung – die **LED**-Anzeige leuchtet weiß.
5. Wenn eine DSC-Bestätigung empfangen wird, erlischt die **LED**.



WICHTIGER HINWEIS: Wenn während eines Tests ein Fehler auftritt, versuchen Sie es bitte erneut. Bleibt das Problem bestehen, nehmen Sie das Gerät außer Betrieb und senden Sie es an das nächstgelegene Service-Center. Wenn die LEDs nicht **[ROT]** zeigen, hat das Gerät den VHF-DSC- und AIS-Test bestanden und ist einsatzbereit.

Während des Testvorgangs wird eine einzelne Burst-AIS- und VHF DSC-Nachricht gemäß den internationalen Standards gesendet. Je nach den Bedingungen während des Tests ist es möglich, dass eine AIS- und/oder VHF DSC-Übertragung von dem Empfangsgerät nicht erfasst wird.

Wenn eine AIS-Meldung und/oder eine VHF-DSC-Übertragung nicht auf dem Empfänger angezeigt wird bedeutet dies nicht, dass das Gerät defekt ist. Nur wenn ein Fehler auftritt sollte das Gerät aus dem Betrieb genommen und an den Hersteller oder eine dem Hersteller oder einer autorisierten Servicestelle zurückgegeben werden.

ABBRUCH EINES KOMPLETTEN SYSTEMTESTS

Halten Sie erneut die **TEST-TASTE** gedrückt. ODER schieben Sie den Bereitschaftsschalter in die Position „Armed“ (bereit) und dann zurück in die Position „OFF“ (aus).

NEUZERTIFIZIERUNG UND WARTUNG

Um sicherzustellen, dass der sMRT V300 in einer lebensrettenden Situation effektiv funktioniert, wird eine jährliche Rezertifizierung empfohlen. Verwenden Sie Ihren sMRT V300 nicht, wenn er Anzeichen von Schäden aufweist oder wenn Funktionstests fehlschlagen - **ROTE LED**. Der Hersteller und autorisierte Servicepartner bieten umfassende Service- und Reparaturmöglichkeiten für die Rezertifizierung von Geräten an. Eine Liste der Servicepartner finden Sie unter smrtsos.com.

RÜCKSENDUNG VON GERÄTEN ZUR NEUZERTIFIZIERUNG UND WARTUNG

Wenden Sie sich bitte unter mrtcustomerservice@wescom-group.com an den Hersteller oder an Ihren zugelassenen Servicepartner, um eine RMA-Nachverfolgungsnummer für alle Geräte zu erhalten, die zur Neuzertifizierung und Wartung zurückgeschickt werden. Notieren Sie die RMA-Nummer und geben Sie sie bei der Rücksendung des Geräts an, da sie zur Nachverfolgung des Geräts während des Wartungs- und Neuzertifizierungsprozesses verwendet wird.

LAUFZEIT

Die Batterielaufzeit des sMRT V300 beträgt ab der ersten Verwendung 5 Jahre. Wenn das Gerät nicht benutzt wird, ist es abzuschalten.

ERKLÄRUNG ZUM ENDE DER BETRIEBSZEIT

Der Hersteller erklärt hiermit, dass alle gelieferten Materialien, Komponenten und Produkte in vollem Umfang den RoHS- und WEEE-Richtlinien entsprechen. Am Ende der Gerätebetriebszeit muss das Gerät zur sicheren Entsorgung an den Hersteller zurückgegeben werden. Wenn Sie das Gerät nicht zurückgeben können, muss es gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften entsorgt werden.

ÄNDERUNG DER KONTAKTDATEN ODER DER EIGENTUMSVERHÄLTNISSE

Den sMRT V300-Geräten werden vor der Auslieferung werkseitig MMSI-Nummern zugewiesen. Es liegt in der Verantwortung des Besitzers, den Hersteller über jegliche Änderung der Kontaktdaten oder der Eigentumsverhältnisse eines sMRT V300 zu informieren.

Wenn der Eigentümer wechselt, sollte dieser sich an den Hersteller oder einen zugelassenen Servicepartner wenden, um das Gerät auf seinen Namen zu registrieren.

DIE sMRT APP FÜR MOBILTELEFONE



Die „sMRT Beacon Management“-App kann Sie beim Umgang mit Ihrem sMRT-Gerät unterstützen. Im Folgenden finden Sie Anweisungen zu einigen der wichtigsten Funktionen.

FUNKBAKENSTATUS PRÜFEN

Überprüfen Sie schnell den Bereitschaftsstatus Ihres Geräts.

1. Drücken Sie den **FUNKBAKENSTATUS-TASTE** auf dem Startscreen der App.
2. Drücken Sie den **TASTE „GERÄT SCANNEN“** auf dem NFC-Screen. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, halten Sie Ihr Handy an das Gerät und warten Sie, bis der Scanvorgang abgeschlossen ist.
3. Sobald der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird ein Screen mit dem Status Ihrer Funkbake angezeigt, entweder **[ARMED]** (bereit) oder **[OFF]** (aus).

Diese Funktion gilt ausschließlich für den sMRT ALERT und ist möglicherweise nicht mit anderen Geräten kompatibel.

GERÄTESELBSTTEST DURCHFÜHREN

Führen Sie einen Test durch und sehen Sie sich die früheren Ergebnisse Ihres Geräts an.

1. Drücken Sie auf dem Gerätescreen den **TESTSTATUS-TASTE**.
2. Drücken Sie den **TASTE „GERÄT SCANNEN“** auf dem NFC-Screen. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, halten Sie Ihr Handy an das Gerät und warten Sie, bis der Scanvorgang abgeschlossen ist.
3. Sie werden dann dazu aufgefordert, den NFC-Vorgang erneut abzuschließen. Bitte wiederholen Sie Schritt 2.
4. Nach Abschluss des Vorgangs erscheint Ihr letzter Test an oberster Stelle der Liste, während alle vorherigen Ergebnisse darunter stehen. Es wird eine farbkodierte Zusammenfassung angezeigt, wobei rot **[NICHT BESTANDEN]** und grün **[BESTANDEN]** bedeutet.
5. Sie können sich jeden Test einzeln ansehen, indem Sie auf den Pfeil rechts neben den Tabs drücken. Dadurch erhalten Sie einen detaillierteren Bericht über Ihren Test.

BATTERIEZUSTAND PRÜFEN

Den aktuellen Akkustand Ihres Geräts anzeigen und verstehen.

1. Drücken Sie auf dem Gerätescreen den **AKKUSTATUS-TASTE**.
2. Drücken Sie den **TASTE „GERÄT SCANNEN“** auf dem NFC-Screen. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, halten Sie Ihr Handy an das Gerät und warten Sie, bis der Scanvorgang abgeschlossen ist.
3. Sie werden dann dazu aufgefordert, den NFC-Vorgang erneut durchzuführen. Bitte wiederholen Sie Schritt 2.
4. Daraufhin erscheint ein Screen, auf dem der Batteriezustand Ihres Geräts angezeigt wird. Der angezeigte Status lautet entweder **[GUT]** oder **[WARTUNG ERFORDERLICH]**. Im letzteren Fall sollten Sie das Gerät **NICHT** verwenden.

Wenn der Akkutest anzeigt, dass die verbleibende Akkulaufzeit weniger als 12 Stunden beträgt, bringen Sie das Gerät zum Austausch des Akkus zum Hersteller oder zu einer zugelassenen Servicestelle.

Missachten Sie eine Warnanzeige wegen niedrigen Akkustands **NICHT**, da das Gerät sonst bei einem Mann-über-Bord-Notfall möglicherweise nicht mit voller Kapazität arbeitet.

MMSI-NUMMERN EINGEBEN

Koppeln Sie die MMSI-Nummer Ihres Schiffes mit Ihrem Gerät.

1. Drücken Sie auf dem Menü-Screen des Geräts den **MMSI-KOPPLUNGS-TASTE**.
2. Drücken Sie den **TASTE „GERÄT SCANNEN“** auf dem NFC-Screen. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, halten Sie Ihr Handy an das Gerät und warten Sie, bis der Scanvorgang abgeschlossen ist.
3. Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, werden Sie zum Screen „Add Vessel MMSI“ -(Schiff-MMSI hinzufügen) weitergeleitet. Bei der ersten Verwendung werden Sie aufgefordert, Ihre MMSI-Nummer einzugeben und den **HINZUFÜGEN-TASTE** zu drücken, um Ihre MMSI-Nummer zu verkoppeln.
4. Der NFC-Screen wird erneut geöffnet und Sie müssen Schritt 2 zweimal wiederholen. Sobald die Kopplung abgeschlossen ist, wird Ihre neue MMSI-Nummer auf dem Screen angezeigt und **[PAIRED]** (verkoppelt) angezeigt.
5. Wenn Sie eine gekoppelte Nummer entfernen möchten, drücken Sie einfach das **PAPIERKORB-SYMBOL** und wiederholen Sie Schritt 2 zweimal. Bitte beachten Sie, dass Sie nur eine MMSI-Nummer an Ihr Gerät koppeln können.

GARANTIE

Der sMRT V300 ist durch eine Garantie auf Material- und Verarbeitungsfehler für einen Zeitraum von 1 Jahr ab Kaufdatum gemäß den folgenden Bedingungen abgedeckt:

- Marine Rescue Technologies Ltd. behält sich das Recht vor, ein fehlerhaftes Produkt nach eigenem Ermessen kostenlos zu reparieren oder zu ersetzen, mit Ausnahme der Versandkosten.
- Für Garantieansprüche ist ein gültiger Kaufnachweis des ursprünglichen Käufers erforderlich.
- Garantieansprüche müssen schriftlich bei der Wescom Group oder einem zugelassenen Servicepartner eingereicht werden. Eine Liste der zugelassenen Servicepartner finden Sie unter smrtsos.com.

Marine Rescue Technologies Ltd ist im Rahmen der Garantie nicht haftbar für:

- Reparaturen oder Änderungen, die an der Seefunkbake unter Verwendung nicht zugelassener Teile, einschließlich Batterien, oder durch andere Parteien als Marine Rescue Technologies Ltd oder zugelassene Servicepartner durchgeführt wurden.
- Teile, Materialien oder Zubehör, die/das nicht von Marine Rescue Technologies Ltd. hergestellt wurden: In solchen Fällen gilt für den Kunden die Garantie/Gewährleistung, die Marine Rescue Technologies Ltd. vom Hersteller oder Lieferanten gewährt wird.
- Unbezahlte Produkte oder solche, die unter alternative Garantievereinbarungen fallen.

Für die Batterie gilt eine Garantie bis zum Ablaufdatum, vorausgesetzt, dass das Gerät gemäß den Angaben im Benutzerhandbuch getestet wird.

AUSGESCHLOSSENE TEILE

Folgende Teile sind von der Garantie ausgeschlossen:

- Verlängertes Wassersensorkabel

Ihre gesetzlichen Rechte bleiben von dieser Garantie unberührt. Die Auslegung dieser Garantie erfolgt nach englischem Recht. Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Benutzerhandbuch vollständig gelesen und verstanden haben.

Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere Serviceabteilung.
E-Mail: smrt@wescom-group.com

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der sMRT V300 ist eine Seefunkbake (MSLD), die nur in letzter Instanz aktiviert werden darf. Missbrauch oder Fehlaktivierung sind rechtswidrig und unverantwortlich und können zu strafrechtlicher Verfolgung oder Strafen führen.

Der sMRT V300 sollte nicht als alleiniges Mittel für die Benachrichtigung über einen Mann über Bord verwendet werden, und der Schiffseigner, -betreiber oder -kapitän muss zu jeder Zeit die übliche Vorsicht und gute Seemannschaft walten lassen. Der sMRT V300 reduziert in keiner Weise die Haftung des Kapitäns und der Besatzung des Schiffes, die die Hauptverantwortung für die Sicherheit an Bord tragen. Kein Gerät ist zu 100 % ausfallsicher, noch kann es eine sichere Rettung in einem Notfall garantieren. Der aktivierte sMRT V300 ist so konzipiert, dass er Notsignale an mit VHF DSC, AIS und 121,5 MHz ausgerüstete Schiffe oder Funkstationen in Reichweite sendet, erfordert aber anschließend menschliches Eingreifen, um den Alarm zu bestätigen und darauf zu reagieren.

Die satellitengestützte GPS-Ortung und -Verfolgung im Wasser ist abhängig von der Reichweite des Satellitensystems und der Empfangslage zum Zeitpunkt und am Ort des Notfalls. Der tatsächliche Zeitpunkt und der Erfolg der Rettung hängt daher von all diesen Faktoren ab und liegt somit außerhalb der Kontrolle des Herstellers.

Dieses Benutzerhandbuch enthält wichtige Informationen, die für einen zuverlässigen Einsatz und Betrieb des Geräts beachtet werden müssen. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Besitzers, dieses Handbuch zu lesen und sicherzustellen, dass der Betrieb und die Nutzungsgrenzen des Geräts verstanden werden. Besuchen Sie die Website des Herstellers www.smrtsos.com, um die neuesten Bedienungsanleitungen für alle Produkte herunterzuladen. Der Hersteller behält sich das Recht vor, im Rahmen seiner Unternehmensstrategie zur kontinuierlichen Produktentwicklung und -verbesserung Spezifikationen, Geräte, Installations- und Wartungsanweisungen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

HINWEISE ZUR SCHUTZMARKE

Marine Rescue Technologies Limited, ist der 100%ige Eigentümer von Marine Rescue Technologies Limited im Vereinigten Königreich.

Das Fehlen eines Produkt- oder Dienstleistungsnamens oder -logos in der Auflistung bedeutet keinen Verzicht auf die Markenrechte oder andere geistige Eigentumsrechte von Marine Rescue Technologies Limited bezüglich dieses Namens oder Logos.

Andere in diesem Dokument erwähnte Produktnamen können angemeldete bzw. eingetragene Marken oder ein Handelsname des jeweiligen Eigentümers sein. Wenden Sie sich an Marine Rescue Technologies unter mrtcustomerservice@wescom-group.com, um ein Exemplar unserer Markenschutzrichtlinien anzufordern, bevor Sie sich auf jegliche Marken oder Produktnamen beziehen oder diese verwenden.

© Marine Rescue Technologies Limited 2024. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Marine Rescue Technologies Limited in irgendeiner Form übertragen oder kopiert werden.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter <https://www.smrtsos.com/terms-conditions>.

TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEINES	
BATTERIETYP	9V Lithium-Batterie
MINDESTALARMIERUNGSDAUER	Mindestens 12 Stunden bei -20 °C
HALTBARKEIT DER BATTERIE BEI +20 °C	5 Jahre
BETRIEBSTEMPERATUR	-20 °C bis +55 °C (-4 °F bis +131 °F) gemäß IEC 60945:2002
LAGERTEMPERATUR	-30 °C bis +70 °C (-22 °F bis +158 °F) gemäß IEC 60945:2002
ABMESSUNGEN	207 mm (H) (einschließlich Antenne) x 59 mm (B) x 23 mm (T)
GEWICHT	190 g
EINSATZFELD	EN 303 132 V2.1.1 Abschnitt 7, IEC 60945:2002
WARNBINKLEUCHE	30 Candela, 170 Grad Streuung, Blinkfrequenz 12/Minute
SCHUTZKLASSE	IP68 bis zu 10 Metern Tiefe
BEFESTIGUNGSOPTIONEN	Entwickelt für die Kombination mit einer SOLAS-zugelassenen Rettungsweste
SELBSTKENNUNG	ITU-R M.585-9-konforme, werkseitig programmierte Freiform-Maritime-Kennung mit dem Präfix 972
KOMPASS-SICHERHEITSSABSTAND	0,5 m (1,5 Fuß)
ALARMIERUNGSRADIUS	Typischerweise 5 sm
AIS/VHF-SENDEKOMBINATIONEN	
FLUGFUNKFREQUENZEN	121,500 MHz
ANTENNETYP	Vertikal polarisiert
AIS Tx-AUSGANGSLEISTUNG	Nominal 1W EIRP
VHF-SENDEFREQUENZEN	VHF DSC-Kanal 70: 156,525 MHz, AIS Kanal 1: 161,975 MHz, AIS Kanal 2: 162,025 MHz
VHF DSC Tx-AUSGANGSLEISTUNG	Nominal 1W EIRP
SIGNALTYP	AIS und VHF DSC
BEDIENELEMENTE UND BETRIEB	
AUTOMATISCHE WASSERAKTIVIERUNG	2 Sekunden nach Eintauchen des Sensors in Wasser
MANUELLE AKTIVIERUNG	Nach dem Bereitmachen die Aktivierungstaste drücken
GPS-EMPFÄNGER	
GNSS RECEIVER TYPE	GPS und Galileo
TTFF (TIME TO FIRST FIX (ZEIT BIS ZUR ERSTEN POSITIONSBESTIMMUNG))	25 Sekunden (typischerweise) bei nominalen GPS-Signalpegeln -130 dBm
GNSS-AKTUALISIERUNGSRATE	Jede Minute
VHF DSC- UND AIS-ALARME	
AIS	Innerhalb von 30 Sekunden nach Erfassung der GNSS-Position
ERSTER DSC-NOTRUF MIT OFFENEM WIRKUNGSKREIS	Innerhalb von 30 Sekunden nach Aktivierung
ANSCHLIESSENDE DSC-NOTRUF MIT OFFENEM WIRKUNGSKREIS	In den ersten 30 Minuten alle 5 Minuten, danach alle 10 Minuten, bis die VHF DSC-Bestätigung erfolgt oder die Batterie leer ist.
SENDUNG DER ERSTEN DSC-GPS-DATEN	Unmittelbar nach Erfassung der GNSS-Position

ZULASSUNGEN

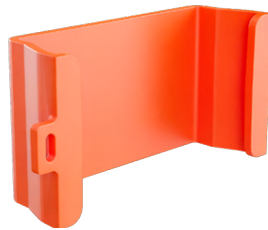
EUROPÄISCHE ZULASSUNGEN	EN 303 132 V2.1.1 IEC63269
US-ZULASSUNGEN	RTCM11901.2
EMC	EN 301 843-8: V1.1.1.005 EN 301 843-1: V2.3.1.0.0.8
SICHERHEIT	EN 63268-1: 2018
MARINE	IEC 60945: 2002
RADIO (121,5 MHz)	EN 302 961 V1.2.1
FUNK (AIS)	IEC 63269

PRODUKT-ZUBEHÖR



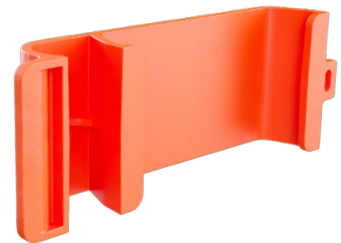
sMRT V300

P/N (Teil-Nr.): MOA-50075



**Clip für Befestigung
am Auftriebskörper**

P/N (Teil-Nr.): 713020300



**Montageclip für
Mundschlauch**

P/N (Teil-Nr.): 713020301



Umhängeband

P/N (Teil-Nr.): 713020321



WESCOM GROUP, UNIT J1, ANLABY TRADE PARK, SPRINGFIELD WAY, ANLABY, HULL, HU10 6RJ

TEL.: +44 (0)1482 679 300 | SMRT@WESCOM-GROUP.COM | WWW.SMRTSOS.COM